

Garten der fünf Sinne genießen

Einbecker Delegation verkaufte Bier und Bratwurst beim Gärtnerfest

EINBECK/THIAIS. Sei vielen Jahre ist es beliebt, dass sich Delegationen aus Thiais und Einbeck bei Veranstaltungen gegenseitig besuchen und kulinarische Leckereien für einen guten Zweck verkaufen. Kürzlich war wieder eine Einbecker Gruppe beim »Fête du Jardinier Amateur« (Gärtnerfest). Seit 1977 existiert es, und es zieht jährlich unzählige Menschen an.

Wie beim Thiaiser Weinverkauf beim Eulenfest in Einbeck kommt der Erlös einer kulturellen oder sozialen Einrichtung der Region zugute. Über 2.000 Euro freute sich die Schulen École poullart des places in Thiais und Orly der Orphelins Apprentis d'Auteuil. 1866 rührte Pater Roussel das Schicksal verlassener oder verwaister Kinder. Er nahm sie auf und gründete erste Werkstätten bei Auteuil, um ihnen ein Handwerk beizubringen: Schuhmacherei, Tischlerei, Schlosserei oder Herstellung religiöser Gegenstände. Zudem legte er Wert auf schulische Ausbildung unter dem Motto: »Croire en chaque élève« (Glaube an jeden Schüler).

150 Jahre später beherbergen Orte der Organisation in Auteuil ein Berufsgymnasium, ein Internat und den Hauptsitz der Stiftung. In vielen Teilen Frankreichs gibt es Einrichtungen wie Lycées, Colléges sowie auch Grundschule und Kindergarten in Orly und Thiais. Die Einrichtungen bieten jedem Schüler personalisierte Kurse und ermöglichen es so, unabhängig von Niveau oder jeweiligen Schwierigkeiten einen Platz zum Lernen zu finden. Es existieren Unterstützungsnetzwerke sowie vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in die Welt des Wissens. Zahlreiche Projekte werden durchgeführt. Dafür und für den Schulalltag werde die große Unterstützung



Dany Beucher (links), Partnerschaftsbeauftragter von Thiais, freute sich, dass die Einbecker Delegation mit (von links) Angelika Hüneburg, Wolfgang Thies, Doris Thies, Marc Rudloff, Bernd Belau und Jürgen Otte die Gäste beim Gärtnerfest wieder mit Spezialitäten aus Einbeck verwöhnte.

Beucher sowie Vertreter der Schulen und des Stadtrats.

Zuerst ging es bei der »Fête du Jardinier Amateur« um einen Wettstreit der Bürger, wer die schönsten Obst- und Gemüsearrangements hat. Diese beliebte Tradition existiert weiter. Am Eröffnungsabend zeichnete Dell'Agnola die schönsten Gärten, Balkone und Parks mit Preisen aus. Das Natur- und Umweltverständnis wachse kontinuierlich, betonte der Bürgermeister. Inzwischen würden Gemüse oder Kräuter auf zahlreichen Arealen mit Freude angepflanzt.

Bekannte zu treffen und sie mit Bier und Bratwurst zu verwöhnen.

Bei der Eröffnung ging Dell'Angola ausführlich auf die Änderung des Bewusstseins bezüglich Natur und Umwelt in den vergangenen Jahren ein. Fast seit Beginn begleitet er die Veranstaltung als Bürgermeister. 1977 fand das erste Gärtnerfest statt, Dell'Angola wurde 1984 erstmals ins Amt gewählt. In diesem Jahr feiert er neben seinem 75. Geburtstag auch das 40-jährige Dienstjubiläum als Bürgermeister von Thiais.

Weiter lud er ein, das diesjährige Gärtnerfest gemäß dem Motto »Le Jardin des 5 sens« (Der Garten der fünf Sinne) zu genießen. Auch ging er auf die langjährige Freundschaft der Partnerstädte ein. Er erinnerte an vergangenen Treffen und die Feste zum 60-jährigen Geburtstag der Jumelage 2022 in Einbeck und 2023 in Thiais. Weiter betonte er, dass seit Beginn der Freundschaft 1962 eine enge Freundschaft existiere. Über Generationen werden die brüderlichen Werte weitergegeben und das freundschaftliche Band gepflegt.

Große Vielfalt und abwechslungsreiches Programm lockten viele Besucher zum Gärtnerfest. Neben dem feierlichen Eröffnungsabend gab es ein unterhaltsames Abendprogramm am Sonnabend, ein mit Musik untermaltes Höhenfeuerwerk sowie außergewöhnliche musikalische und künstlerische Darbietungen.

Auf dem Gärtnerfest luden unterschiedliche Angebote und Aktionen zum Mitmachen ein. Präsentiert wurden Blumenbouquets, Modelle von Gärten, Kunstarrangements, Gartenhilfsmittel sowie diverse Tiere. Umfangreiche Getränke- und Speiseangebote samt vieler Spezialitäten und Leckereien sowie Walking-Acts rundeten das Fest ab.

In der Nähe des Einbecker Verkaufstresens befand sich das Geschenk zum 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft, das hölzerne Bierfass – viele bewunderten und nutzten es. Nach der gelungenen »Fête du Jardinier Amateur« freuen sich alle Beteiligten auf das baldige Wiedersehen – am Weinstand der Stadt Thiais auf der Weltmeile des Einbecker Eulenfestes.

oh



Für einen guten Zweck wurde Bier und Bratwurst beim Gärtnerfest in Thiais verkauft. Den Erlös überreichten Wolfgang Thies (Fünfter von rechts) und Angelika Hüneburg (Vierte von rechts) an Bürgermeister Richard Dell'Agnola (Dritter von rechts).

der Einbecker Delegation gern genutzt, teilen Vertreter der École poullart des places aus Thiais und Orly mit.

Feierlich übergaben Wolfgang Thies, Partnerschaftsbeauftragter für Thiais, und Angelika Hüneburg, Sachbearbeiterin Städtepartnerschaften, das Geld an Bürgermeister Richard Dell'Agnola, Stellvertreter Dany

2001 kam die Idee in Einbeck auf, beim Gärtnerfest mit einem Stand vertreten zu sein. Seitdem wird die Tradition gepflegt. Dieses Mal bestand die Einbecker Delegation aus Angelika Hüneburg, Wolfgang und Doris Thies, Bernd Belau, Marc Rudloff und Jürgen Otte. Sie betonten, dass sie jedes Jahr gern am Gärtnerfest teilnehmen, um Freunde und



Für farbenfrohe und gelungene künstlerische Unterhaltung sorgten Marching-Bands, Pantomimen und maskierte Stelzenläufer.

Fotos: Rudloff